



**THE CAMBRIDGE INSTITUTE**

BRITISH & AMERICAN ENGLISH  
FOR  
PLEASURE & BUSINESS

# Die „D O L P H I N“- Prinzipien

## C A M B R I D G E C L U B , D I P L O M K U R S E , F I R M E N A U S B I L D U N G

Das Prinzip des Kursprogramms „DOLPHIN“ besteht darin, größt- mögliche **Effektivität und Effizienz** im Erlernen der Englischen Sprache zu erzielen. Es wird den Kursteilnehmern komplette **Unabhängigkeit vom Lernfortschritt anderer Kursteilnehmer** garantiert, sodass jeder Teilnehmer mit individueller Intensität und persönlicher Termingestaltung arbeiten kann. Durch diese Individualität wird auch ein lückenloser Kursablauf garantiert.  
**So wird die Erreichung eines definierten Lernziels garantiert!**

### Zur Verdeutlichung einige gängige Probleme bei herkömmlichen Erwachsenenkursen:

- 1.) Es werden meist sehr grobe Einteilungen gemacht (z.B. Anfänger, Mittel, Fortgeschrittene, etc.) Man ist also gezwungen, Klassen zusammenzufassen, mit relativ grossen Unterschieden in den Startniveaus der Teilnehmer.
- 2.) Unterschiedliche Talente, Intelligenz, Alter, Lernfähigkeit, Lerntempi, Zeitplanung etc. beeinflussen die Effizienz des Kurses laufend und sorgen für zusätzliche Spannungen im Kursablauf. Unvermeidbare Abwesenheiten können nicht aufgefangen, bzw. kompensiert werden. Die Folge ist, dass die Kurse laufend zerfallen, und sich die Kunden immer wieder nach neuen Kursen umsehen müssen.
- 3.) Viele Leute denken, die Lösung seien Privatstunden. Jedoch ist auch bei Privatstunden zu beachten, dass sich zwar ein Vertrauensverhältnis zwischen Lehrer und Schüler bildet, jedoch das Training, die Sprache vor anderen Leuten zu sprechen, gänzlich fehlt, ebenso gewöhnt sich der Schüler an nur einen Akzent, obwohl es von denen gerade in Englisch Hunderte gibt. Deswegen ist es sinnvoll die Schüler auch dahingehend zu trainieren, dass sie Amerikaner wie Engländer, Australier wie Neuseeländer, etc. mit ihren teils sehr schwer zu verstehenden Akzenten zu verstehen lernen. In Privatstunden lernt man solche realitätsnahen Differenzen nicht. Dazu braucht es eine Anzahl von Unterschiedlich klingenden, muttersprachigen Lehrern.  
Privatstunden stellen auch einen hohen Kostenfaktor dar. Wenn man bedenkt, dass doch ein großer Teil des Unterrichtes in Form von Instruktionen an den Schüler mit anschließender Aufgabenstellung und Aufgabenbearbeitung besteht, stellt sich die Frage unweigerlich: Wieso sollte ein Kunde den Tarif für Privatstunden bezahlen, wenn der Lehrer ihm sagt, er sollte einen 20 Minuten langen Text lesen. Oder eine Testarbeit von einer Stunde Dauer ausführen, oder ein Diktat schreiben? In solchen Bereichen stellt sich die berechtigte Frage, wozu den Lehrer bezahlen, wenn er gar keine Funktion ausübt, sondern während der Arbeitsphase der Schüler lediglich körperlich präsent ist. Dies lässt sich heute nicht mehr rechtfertigen.

## Optimierte Lösungen von THE CAMBRIDGE INSTITUTE mit dem variabel planbaren Kursprogramm „DOLPHIN“:

- 1.) Das Konzept DOLPHIN verfügt über 18 variabel planbare Eintrittsstufen und der Möglichkeit, auf jedes gängige Diplomprogramm vorzubereiten, hauptsächlich auf die Diplome der CAMBRIDGE UNIVERSITY, jedoch auch für die meisten anderen Tests und Diplome auf dem Markt.
- 2.) Die Kurselemente wie z.B. Leseübungen, Schreibübungen, Tests, Klausuren etc., wo der Lehrer ohnehin keinen direkten Kontakt zum Schüler hat, sondern ihm lediglich Instruktionen erteilt, was er als nächstes auszuführen hätte (z.B. „Lest den folgenden Text“, oder „schreibt in Euer Heft“, oder „Löst den folgenden Test“ etc.), werden individuell ausgeführt. Dafür verwenden wir eine Form von virtuellen Privatstunden am Multimedia-Bildschirm, die bei diesen Übungen die Funktion des instruierenden Lehrers übernehmen, ebenso ist das Programm in der Lage, eine laufende und **permanente Bewertung der Leistungen** des Schülers vorzunehmen (worüber der Schüler auch laufend „online“ informiert wird).

Um das Programm so zu gestalten, dass sich der Schüler voll auf das zu Lernende konzentrieren kann, ist die Lernplattform einer virtuellen (multimedialen) Privatstunde so aufgebaut, dass sich die ganze Bedienung auf 4 Icons (Befehle) reduziert. Der Ablauf des Lernprogrammes kann vom Schüler nicht beeinflusst werden. Die permanente Bewertung der Lernqualität sorgt jedoch dafür, dass Kapitel, die nicht in genügend guter Qualität absolviert wurden, umgehend repetiert werden. Auf eine Tastatur kann vollständig verzichtet werden, da alle Schreibübungen nach wie vor in Schreibheften, während den Lektionen (nach entsprechender Instruktion) ausgeführt werden. In jeder virtuellen Lektion finden auch ca. **20 Minuten Sprechübungen und Ausspracheübungen** statt. Diese können durch den Schüler selbst in direktem Vergleich mit der Originalaussprache (welche bewusst in verschiedenen Akzenten ausgeführt werden, um dem Schüler bestmögliche Hör-Routine zu geben) beurteilt werden. Das Gehör des Schülers setzt die Grenze der Qualität der Aussprache. Empfindet ein Schüler seine eigene Aussprache als gut im Vergleich zum Original, so kann man davon ausgehen, dass sein Gehör diese Qualität erreicht, nicht mehr und nicht weniger.

Wenn eine solche virtuelle Lektion beendet wurde, wird ein Pensum von ca. 30 – 40 Minuten Hausaufgaben in schriftlicher und ausschließlich repetierender Form gelöst. Um unmittelbar Feedback zu erhalten, kann der Schüler mit dem Schlüssel (integriert im hinteren Teil des Aufgabenheftes) seine Aufgaben anschließend mit korrigieren. So vermeidet man, dass kleine Fehler sich bleibend im Kopf „einnisten“. Vorbereitende Aufgaben, wie in herkömmlichen Schulsystemen üblich, haben den Nachteil, dass sich Schüler sehr oft eigentliche Unsicherheiten antrainieren, da sie die Aufgabenstellung nicht immer verstehen und richtig ausführen können. Aus diesem Grunde erachten wir es als sinnvoller, 30 – 40 Minuten in klar definierte, repetierende Hausaufgaben zu investieren, als 1 – 2 Stunden in vorbereitende Aufgaben mit einem hohen Unsicherheitsfaktor.

3.) Jede 3. Lektion findet unter der Leitung eines muttersprachigen Lehrers statt. Die Lektionen haben eine variable Teilnehmergröße von 1 – 3 (4) Schülern. Wenn der Schüler nun seine nächste Lektion (immer 60 Minuten) beim Lehrer bucht, so kann er das immer zwischen 8.30 Uhr morgens und 21.00 Uhr abends tun. Ebenso samstags zwischen 09.00 und 13.00 Uhr. Bucht nun ein Schüler (z.B. Seine Lektion Nr. 20), am Mittwoch um 18.00, so kann es sein, dass bis zu jenem Termin noch 1 bis 2 Schüler dazukommen. Alle Teilnehmer müssen deswegen bis zu jenem Zeitpunkt dieselben zwei vorbereitenden, virtuellen Lektionen erfolgreich abgeschlossen haben. So wird gewährleistet, dass die Lektionen immer mit **Teilnehmern auf identischem Lernniveau** stattfinden. Da die Leseteile, Schreibeile, Ausspracheübungen, Testteile, bereits absolviert wurden, haben die Schüler nun eine Lektion mit **intensiver Kommunikation und Vertiefung der vorbereiteten Materie** vor sich.

Mit diesem Konzept erreichen wir also, dass jeder Schüler in wesentlich intensiverem Maße zu seiner direkten Kommunikation mit dem Lehrer kommt, als in allen anderen, herkömmlichen Kursvarianten (Erwachsenenklassen oder sogar Privatstunden). Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass sich die Schüler immer wieder von Lehrern anderer Englischsprachiger Nationen unterrichten lassen können, da die Lektionen ja klar normiert sind. Insofern werden auch die Fähigkeiten im Verstehen von unterschiedlichsten Akzenten geübt und der Schüler lernt von Anfang an, verschiedenste, unterschiedliche Aussprachen zu verstehen. So erreichen wir eine nie dagewesene Intensität der direkten Gesprächsanteile der Schüler, direkt mit dem Lehrer und den anderen Schülern, bei gleichzeitig didaktisch sauberem Aufbau der Sprachstrukturen.

### Cambridge Club Activities

Der Cambridge Club ist eine Einrichtung, um unseren Schülern neben einer fundierten, immer lückenlosen Ausbildung, auch eine **Plattform für spontane Anwendung der Englischen Sprache** zu geben. Wir offerieren daher neben den Kursprogrammen eine grosse Auswahl von Aktivitäten auf verschieden Unterrichtsniveaus, u. a. in den Bereichen:

„Conversation“, „Business-Correspondence“, „Telephoning in Business“, „Grammar Question Time“ etc. Diese Aktivitäten fassen bis zu 8 Personen und dienen dazu, die Spontaneität zu fördern und allfällige Ängste im Gebrauch der Sprache abzubauen. Es stehen auch weniger ernste, eher unterhaltsame Aktivitäten zur Verfügung, wie z.B. „Happy Hour“, „Breakfast Club“, „Video Evening“, je nach Möglichkeit Ausflüge, BBQ's etc. Natürlich alles unter der Leitung unseres Englisch-muttersprachigen Lehrerstabes.

Alle diese Aktivitäten sind freiwillig, ergo nehmen nur motivierte Leute teil. Sie werden auf verschiedenen Niveaustufen angeboten, damit sich die Schüler auch trauen, voreinander zu sprechen.

**Alle Cambridge Club Activities sind immer als institutionelle Ergänzung unserer Schule während der gesamten Ausbildungszeit in den Kurstarifen inbegriffen.**

## **Diplomkurse**

Diplomprogramme werden in der Regel in festen Klassen bis max. 8 Personen durchgeführt. Die Erfolgsquoten bei THE CAMBRIDGE INSTITUTES liegen auf einem, mit riesigem Vorsprung, internationalen Spitzenniveau. Dies ist vor allem auf die feinen, variabel planbaren Vorstufen zurückzuführen. Wir sind in der Lage jedem Kursinteressenten jederzeit das richtige Einstiegsniveau zu bieten. Der Interessent kann danach in einer persönlich angepassten Intensität, rechtzeitig zum Diplomklassenbeginn, auf das notwendige Diplomkurs-Einstiegsniveau gebracht werden. Daher verfügen unsere Niederlassungen über Diplomklassen, die mit einer einzigartigen Ausgeglichenheit und Homogenität hervorragende Lernergebnisse zulassen. Wir sind nicht – anders als herkömmliche Anbieter – gezwungen, große Toleranzen innerhalb der Unterrichtsklassen zuzulassen. Dies wäre nur schlecht für den Klassenzusammenhalt und lässt die Gruppen oft auseinander brechen oder führt jedenfalls zu schlechteren Ergebnissen.

Unsere individualisierten Lernprogramme erlauben es jedem Kursteilnehmer, permanent auf seinem persönlichen Niveau, in seiner für ihn möglichen Intensität, unterrichtet zu werden und somit optimiert und motiviert zu lernen.

## **Privatstunden, Spezialgruppen**

Privatstunden oder spezielle Gruppenkurse können für Firmen, Institutionen und Private individuell gestaltet werden. Bestens bewährt haben sich dabei auf das jeweilige individuelle Bedürfnis abgestimmte Kombinationen aus dem bewährten Dolphin-Programm mit individualisierten Teilen, die auf Wunsch auch inhouse gemacht werden können.

Ein derart individualisiertes Offert beginnt immer mit einer detaillierten Bedarfsanalyse unserer Berater in Zusammenarbeit mit dem Kunden.